



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

NEWSLETTER 04/2011

Kleider machen Fußballer: Neue Trikots für die Spieler des Fußballleistungszentrums in Frechen

Über nagelneue Outfits können sich die Spieler des Fußballleistungszentrums für Menschen mit geistiger Behinderung in Frechen freuen. Die Trikots wurden von der Handelskooperation „Ariston-Nord-West-Ring Schuh GmbH“ aus dem hessischen Mainhausen zur Unterstützung dieses besonderen Projekts gespendet.



Spieler, Trainer Uli Ollesch und Beate Rohr-Sobizack, Geschäftsführerin der Landessportzentrum NRW gemeinnützige GmbH freuten sich, als Hans Meurer und Reinhard Mewes als Vertreter der ANWR Schuh die neuen Outfits überreichten. Und so wurden die strahlendweißen Trikots auch direkt angezogen.

Bereits seit über einem Jahr trainieren junge Männer mit geistiger Behinderung im Fußballleistungs-zentrum. Für ihre hohen Ziele stehen sie vier Mal in der Woche auf dem Platz und absolvieren ein professionelles Training. „Nebenbei“ gehen die Sportler in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) arbeiten und wohnen zum Teil erstmalig in ihren eigenen Wohnungen.

„In unserer täglichen Arbeit merken wir ständig, welchen positiven Einfluss der Sport auf das Selbstvertrauen und die Lebensqualität der jungen Spieler hat“, berichtet Beate Rohr-Sobizack. „Ich bedanke mich deshalb ganz ausdrücklich für die Spende.“

Spatenstich für Kinderhaus: Lebenshilfe NRW setzt auf weitere Spender

Es ist vollbracht: Die MitarbeiterInnen von Haus Hammerstein freuen sich über den Spatenstich für das Haus Hammersteiner Kinderhaus. Die Bauarbeiten für das Kinderhaus, welches in unmittelbarer Nähe zu Haus Hammerstein als Urlaubsdomizil für Kinder mit und ohne Behinderung rein aus Spendengelder entstehen soll, sind gestartet.



„Ein solches Projekt braucht viele Unterstützer“, meint Anna Schnau, Pressereferentin der Lebenshilfe NRW. „Wir freuen uns deshalb ganz besonders über den großen Zuspruch von Privatpersonen und Unternehmen.“ Denn nur durch Spenden ist es der Lebenshilfe NRW für Menschen mit geistiger Behinderung, Träger von Haus Hammerstein, möglich, ein Kinderhaus zu bauen, in dem Kinder mit und ohne Behinderung kindgerechte Urlaubstage verbringen können, während sich die Eltern auch einmal im Haupthaus erholen. Gebraucht werden noch dringend weitere Spenden, helfende Hände und Material. „Es wäre klasse, wenn es noch viele Aktionen für das Kinderhaus gäbe. Kuchenverkauf, Tombola oder Sammeldosen im Geschäft – wir freuen uns über jede Idee.“

Auch Kinderspielzeug und/ oder Möbel werden noch gesucht.

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
Lebenshilfe NRW Verwendungszweck: Kinderhaus Haus Hammerstein
BLZ 370 205 00 Konto: 809 4009

Geteiltes Glück ist doppeltes Glück: Anlass-Spende bei der Lebenshilfe NRW



Egal ob die Geburt eines Kindes, der eigene Geburtstag oder der Tod eines geliebten Menschen - im Leben gibt es viele freudige und einige traurige Ereignisse, durch die man Menschen mit geistiger Behinderung unterstützen kann: Anlass-Spenden!

Und so gehts: Werden Sie aktiv - erstellen Sie Ihre persönliche Spenden-Sammel-Seite. Der Fantasie bei der Kreation einer eigenen Spenden-Sammel-Seite sind keine Grenzen gesetzt. Zum Beispiel radelt jemand quer durch die Republik und bittet Freunde, Verwandte und Bekannte, ihn für jeden gefahrenen Kilometer mit Geldspenden zu unterstützen. Ein Anderer stellt seinen Geburtstag ein und bittet seine Familie und Freunde um Spenden statt Geschenke.

Mit einer Spendensammelaktion kann jeder beliebige Anlass wie ein Geburtstag, eine Examensfeier, eine Silberhochzeit oder ein Marathon genutzt werden, um Verbundenheit zur Lebenshilfe NRW zu zeigen und die eigenen Gäste, Freunde, Familienangehörige und Kollegen zu einer Spende aufzufordern.

Einfach eine Aktionsseite erstellen und danach so viele Menschen wie möglich aus dem persönlichen Umfeld um finanzielle Unterstützung für die Aktion bitten.

Immer ist es der Spendensammler selbst, der seine Aktion via Mail, Blog, Twitter, Facebook und andere Kanäle in seine privaten und geschäftlichen Netzwerke verbreitet und diese Netzwerke zur Unterstützung seiner Aktion durch Spenden motiviert.

Die Registrierung ist kostenlos, schnell und sicher. Alle Spenden werden zu 100% an die Lebenshilfe NRW weitergegeben.

Bei Fragen können Sie sich an Anna Schnau Tel.: 022 33 / 93 245 - 625 oder schnau.anna@lebenshilfe-nrw.de wenden.

Hier können Sie eine eigenen Spenden-Aktion starten:

<http://www.helpedia.de/organisationen/lebenshilfe-nrw>

De zoch kütt...: „Haus Lebenshilfe – Franz Goebbels“ beim Karnevalszug

Am Samstag, den 05.03.2011 hieß es auch für rund 50 Bewohner, Familienangehörige, Freunde, Mitarbeiter und Ehrenamtliche der Lebenshilfe Wohnstätte „Haus Lebenshilfe – Franz Goebbels“ aus Köln Volkhoven-Weiler „de Zoch kütt“. Zum 10. Mal nahmen die Jecken aus dem Grasnelkenweg nun als Fußgruppe am Straßenumzug teil,- diesmal in nagelneuen Kostümen.

„Wir bedanken uns beim Landschaftsverband Rheinland für die finanzielle Unterstützung“, freut sich Torben Beimann, Wohnstättenleiter. „So konnten wir im Jubiläums-Jahr mit neuen Kostümen am Zug teilnehmen, um die sich Annemie Röder, Mutter eines Bewohners der Wohnstätte und ehrenamtliche Organisatorin diverser Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung, gekümmert hat.“ Und die neuen Schmuckstücke konnten sich sehen lassen: Edle Roben und selbstgestaltete Hüte ließen karnevalistische Herzen höher schlagen.

An dem Karnevalszug der Pfarrei St. Bernhard in Longerich nimmt die Lebenshilfe Wohnstätte als Fußgruppe bereits ununterbrochen seit 2001 teil. Unterstützt wurden die Jecken in diesem Jahr zum zweiten Mal durch eine Sambagruppe aus Köln Sülz. Das Wurfmaterial wurde dabei gespendet von der Lebenshilfe Ortsvereinigung Köln-Pesch. Für alle Karnevalisten der Wohnstätte „Haus Lebenshilfe – Franz Goebbels“ ist die fünfte Jahreszeit - wie für alle Jecken Rheinländer – jedes Jahr wieder ein besonderes Highlight. Die Beteiligung am Zug sowie die anschließende Feier in einer Kneipe in Longerich bilden dabei den absoluten Höhepunkt der Session.

Einen anschaulichen Film hierzu sehen Sie unter: www.lebenshilfe.tv

Erste Vernissage im Lebenshilfe Center Brühl

Das Lebenshilfe Center Brühl im Franziskanerhof öffnete am 17.02.2011 erstmals seine Pforten für eine Vernissage der „Inklusiven Werkstatt der Stadt Brühl“. Viele Interessierte mit und ohne Behinderung besuchten bereits die Ausstellung mit den 19 Kunstwerken.

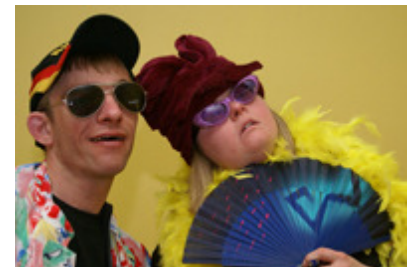


„Wir freuen uns, dass die Ausstellung bisher so viele Menschen mit und ohne Behinderung in unsere schönen, neuen Räumlichkeiten gelockt hat“ schwärmt Anna Miebach-Berkes, Leiterin des Lebenshilfe Centers. Und wo sie recht hat, hat sie recht. Allein bei der Eröffnung war reichlich Andrang im Lebenshilfe Center. Neben einigen Vertretern der Ratsfraktion, der benachbarten Kreissparkasse und der Lebenshilfe Brühl waren auch Helga Berbuir, Behindertenbeauftragte der Stadt Erfstadt und viele weitere Kunstinteressierte anwesend. Bereichert wurde die Eröffnung durch den Auftritt zweier elfjähriger Saxophonisten, die sichtlich Spaß inmitten der vielen Besucher hatten.

Die 19 Werke der elf Künstler sind als Leuchtturmprojekt in Zusammenarbeit mit der KoKoBe und der „Kunst- und Musikschule Brühl“ mit Hilfe von Marco Thiemann und Bernhard F. Schoch entstanden. Alle Exponate können auch käuflich erworben werden.

Schluss mit lustig!: Menschen mit Behinderung freuen sich über Kostümspenden

Haus Bröltal, die beliebte Bildungs- und Erholungsstätte in Ruppichteroth, veranstaltet im Juni 2011 eine inklusive Woche für Menschen mit und ohne Behinderung. Um diese Veranstaltung zu einem besonderen Hingucker werden zu lassen, sind die MitarbeiterInnen nun auf der Suche nach alten Karnevalsschätzchen.



Bunte Hüte, Glitzeranzüge, Federboas und Pappnasen bevölkerten in den letzten Wochen die rheinischen Straßen. Doch nun ist Schluss mit lustig! Die knatschigen Kostüme werden bis zur nächsten Session eingemottet. Doch erblicken dabei einige Schätze nie wieder das Tageslicht. Zu oft getragen, nicht mehr mein Stil – es gibt viele Gründe, warum sogar Karnevalskostüme zum Fehlkauf werden.

„Misten Sie Ihre Karnevalskisten aus“, fordert Simone Schardt, Leiterin von Haus Bröltal, auf. „Und machen Sie Menschen mit geistiger Behinderung gleichzeitig eine Freude.“ Unter dem Titel „Planet Bröltal – ein Stern der deinen Namen trägt“ kommen im Juni 2011 Menschen mit und ohne Behinderung für eine Woche zusammen, um gemeinsam kreativ zu sein. Zur Unterstützung werden nun „jecke“ Schätzchen aus alten Karnevalskisten oder Truhen gesucht, um die finale Veranstaltung am Ende der Woche bunt und fröhlich zu untermauern. Egal ob glitzernde Stoffe, bunte Hüte oder wuschelige Perücken – das Team von Haus Bröltal freut sich über jede Spende.

Weitere Informationen unter Tel.: 0 22 95 / 90 92 – 0.

Spenden dürfen auch gerne direkt am Haus Bröltal abgegeben werden.

Gänsehautgarantie in Haus Hammerstein: Vorverkauf für „Bergisches Mordsvergnügen“ gestartet

Von April bis Juni präsentiert Haus Hammerstein erstmalig eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Bergisches Mordsvergnügen“. An zwei Abenden und an einem ganzen Wochenende können Krimifans ganz auf ihre Kosten kommen. Bei Drei-Gänge-Buffets geschehen unheimliche Begebenheiten in den traditionsreichen Gemäuern. Tickets für alle Veranstaltungen ab 39,50 € unter Tel.: 021 92 / 91 61 81. Die Veranstaltungen sind auch getrennt voneinander buchbar. Weitere Informationen unter www.haus-hammerstein.de



Den Auftakt macht am Samstag, den 30.04. der erste Teil der Veranstaltungsreihe. Ab 19.00 Uhr können sich alle auf gruselige Unterhaltung mit einem dreiköpfigen Schauspielerteam sowie auf ein köstliches Drei-Gänge-Buffet freuen. Sobald der Mörder gefasst ist, darf ausgiebig in den Mai getanzt werden. Tickets gibt es für 39,50 €. Doppelzimmer sind außerdem zum Sonderpreis von 69,- € erhältlich.

Am Freitag, den 13.05. öffnet Haus Hammerstein dann ein weiteres Mal seine Tore für einen spannenden und schaurigen Krimiabend. Auch hier erwartet ein professionelles Schauspielerteam die Gäste. Tickets gibt es für 39,50 €. Doppelzimmer sind außerdem zum Sonderpreis von 69,- € erhältlich.

Mit einem besonderen Highlight endet die Veranstaltungsreihe im Juni. Das erste Open-Air-Krimi-Wochenende findet auf dem Außengelände von Haus Hammerstein statt. Ein sechsköpfiges Schauspielerteam sorgt vom 25.06. bis 26.06. für ein mörderisches Wochenende. Allen Gästen wird neben einem köstlichen Drei-Gänge-Buffet auch ein buntes Abendprogramm mit Künstlern, Schankwagen, Cocktailbar u.v.m. geboten. Tickets sind für 59,- € pro Person inkl. 3-Gänge-Buffet oder 179,- € für 2 Personen mit Übernachtung im DZ inkl. 3-Gänge-Buffet ohne Frühstück erhältlich.

Frohe Ostern

Die Lebenshilfe NRW wünscht allen Freunden, Förderern und Interessierten "Frohe Ostern".



Möchten Sie immer über aktuelle Angebote aus unserer Familienbildungsstätte St. Augustin oder unserer Bildungsstätte Haus Bröltal informiert sein?

Dann senden Sie "Familiennewsletter" und/ oder "Weiterbildennewsletter" unter Angaben Ihres Namens an presse@lebenshilfe-nrw.de

Herausgeber:

Landesverband Lebenshilfe NRW

Abstr. 21, 50345 Hürth

Geschäftsführung: Hans Jürgen Wagner

Amtsgericht Brühl, VR 0965

Redaktion: Hans Jürgen Wagner (verantwortlich), Anna Schnau

E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de